

Quatuor Zaïde

Charlotte Maclet, Violine
Leslie Boulin Raulet, Violine
Sarah Chenaf, Viola
Juliette Salmona, Violoncello

Das Quatuor Zaïde, eines der wenigen rein weiblichen Quartette, hat sich als eines der führenden Kammermusikensembles in Frankreich und international etabliert.

Als Preisträgerinnen zahlreicher internationaler Wettbewerbe (ARD, Beijing International Music Competition, Charles Hennen, Banff, Bordeaux, Haydn) war das Quatuor Zaïde in Europa u.a. im Concertgebouw Amsterdam, Athen, Barcelona, Bozar Brüssel, Budapest, Gulbenkian Lissabon, London (Barbican Centre und Wigmore Hall), Luzern, Paris (Théâtre des Champs-Élysées und Musée d'Orsay), Stockholm und Wien (Musikverein und Konzerthaus), in den Philharmonien in Berlin, Köln und Essen, im Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Dortmund, der Tonhalle Düsseldorf und der Laeishalle Hamburg sowie in Nord-, Südamerika (USA, Kanada, Kolumbien und Brasilien) und Asien (China, Hongkong und Korea) zu Gast.

Für die Saison 2015/16 wurde das Quatuor Zaïde von der European Concert Hall Organisation (ECHO) für die Rising Stars–Tour ausgewählt, eine jährliche Auszeichnung, die die künstlerischen Leiter der Top-Hallen Europas an eine ausgewählte Gruppe von Künstlern vergeben, die als die besten auf ihrem Gebiet gelten.

Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Johannes Meissl (Artis Quartett) und Gabor Takacs-Nagy waren die namhaften Mentoren. Mittlerweile geben die Musikerinnen ihre Leidenschaft weiter und bieten selbst Meisterkurse an.

2018 übernahm der Quatuor Zaïde die künstlerische Leitung des Internationalen Streichquartett-Festivals in Lubéron.

2021 initiierten die Musikerinnen mit der International String Quartet Academy „ISQA“ eine Plattform, auf der internationale Quartette Master bis zum Berufseinsteiger Ideen austauschen können.

Eine Zusammenarbeit verbindet das Ensemble mit Kammermusikpartnern wie Martha Argerich, Lise da La Salle, Alexander Lonquich, Bertrand Chamayou, Nicolas Altstaedt, Julian Steckel, Antoine Tamestit, Miguel da Silva, dem Voce, Zemlinsky, Kuss, Doric und Aury Quartett.

Die Musikerinnen legen Wert darauf, sich nicht auf ein bestimmtes Repertoire zu spezialisieren in der Überzeugung, dass die Musik vergangener Zeit das aktuelle Geschehen beleuchtet und alte Musik nicht ohne unser heutiges Verständnis zu interpretieren ist. Neben Uraufführungen von Francesca Verunelli, Marco Momi und Bryce Dessner gab es auch Kooperationen mit Musikern aus anderen Musikstilen wie den großen Namen des Jazz Marion Rampal, Gilles Apap, Michel Portal, Yaron Herman und Pierre-François Blanchard sowie mit den Rappern Fianso, Chilla und Lord Esperanza und den Sängern Camélia Jordan und Bénabar.

Seit 2013 nimmt das Quatuor Zaïde für das Digitallabel „NoMadMusic“ auf. Erschienen sind CDs mit

Janáček und Martinu (2014), die Streichquartette op. 50,1-6 von Haydn (2015) sowie ein Album mit Francks Quartett in D-Dur und Chaussons Chanson Perpétuelle mit der Mezzosopranistin Karine Deshayes und dem Pianisten Jonas Vitaud. Die CD „Amadeus“ mit Mozarts Streichquartett KV 387 und einer Transkription der „Zauberflöte“ für Streichquartett wurde im April 2019 veröffentlicht. Im November 2020 erschien die CD „Ludwig“ mit Beethovens Streichquartett op. 18/3 sowie einer Bearbeitung der „Kreutzer-Sonate“ für Streichquintett mit Bruno Delepelaire (1. Solocellist der Berliner Philharmoniker) als Kammermusikpartner.

Das Album „No(s) Dames“ mit dem Countertenor Théophile Alexandre und Arien von Mozart, Verdi, Bellini, Bizet, Händel, Saint-Saëns, Piazzolla, Haydn und Tschaikowski (erschienen 2/ 2022) ist eine Hommage an tragische Opernheldinnen.

Im April 2023 steht die Veröffentlichung der siebten CD „Invisible“ mit Clara Schumanns Variationen über ein Thema von Robert Schumann sowie dessen 2. Quartett op. 41/2, Mendelssohns Capriccio op. 81 und das 1. Quartett von Fanny Mendelssohn an.

Das Ensemble von der Singer-Polignac-Stiftung unterstützt mit Zuschüssen der Provinz Alpes-Côte d'Azur.

Instrumente:

- Charlotte Maclet spielt eine Geige von Vuillaume, die von der Silber Vatelot Rampal Stiftung zur Verfügung gestellt wird
- Leslie Boulin Raulet spielt eine Geige von Jacques Bocquet
- Sarah Chenaf spielt eine Viola aus Italien / anonym, 17. Jahrhundert
- Juliette Salmona spielt ein Cello von Claude Augustin Miremont

Biographie 2022/23

www.quatuorzaide.com

Falls Sie diese Biografie verändern wollen, kontaktieren Sie bitte die Künstleragentur Vivace.
Bitte verwenden Sie nur Material der laufenden Saison.